

SPORT IN KÜRZE

Witali Klitschko verklagt WBC

BOXEN – Der in Hamburg lebende Weltklasse-Schwergewichtler Witali Klitschko hat vor einem Bezirksgericht in Las Vegas Klage gegen den Boxweltverband WBC eingereicht, um sein Recht auf einen sofortigen Titelkampf gegen Champion Lennox Lewis durchzusetzen.

«Eishexe» Tonya Harding verliert Box-Debüt

BOXEN – Die Amerikanerin Tonya Harding, die auch in ihrer angestammten Sportart als Eiskunstläuferin über bemerkenswerte Schlagkraft verfügte, versuchte sich als Profiboxerin und verlor in Memphis ihr Debüt gegen Samanta Browning nach Punkten. Die «Eishexe» Harding (32) unterlag in einem Vier-Runden-Kampf der elf Jahre jüngeren Samanta Browning mit 1:2-Richterstimmen.

Doping-Video schockt Italien

RAD – Eine vom staatlichen TV-Kanal RAI 2 gesendete Videoaufnahme mit Radprofis, die sich Dopingsubstanzen einspritzen und Tabletten austauschen, schockt Italien. Das Video ist eine Geheimaufnahme der Staatsanwaltschaft von Padua. Diese führt seit 2001 eine ausgedehnte Anti-Doping-Ermittlung. Ins Fadenkreuz der Justiz ist auch der frühere Züri-Metzgete-Sieger Davide Rebellin geraten. In der Aufzeichnung sind einige Sportler zu erkennen, die sich in einem Hotelzimmer Dopingpräparate einspritzen. Gefilmt wurde auch die Frau eines «bekannteren» Professionals, dessen Name nicht genannt wurde, die von einem Arzt Epo- und andere verbotene Substanzen entgegennimmt.

Huber holte U14-Sieg

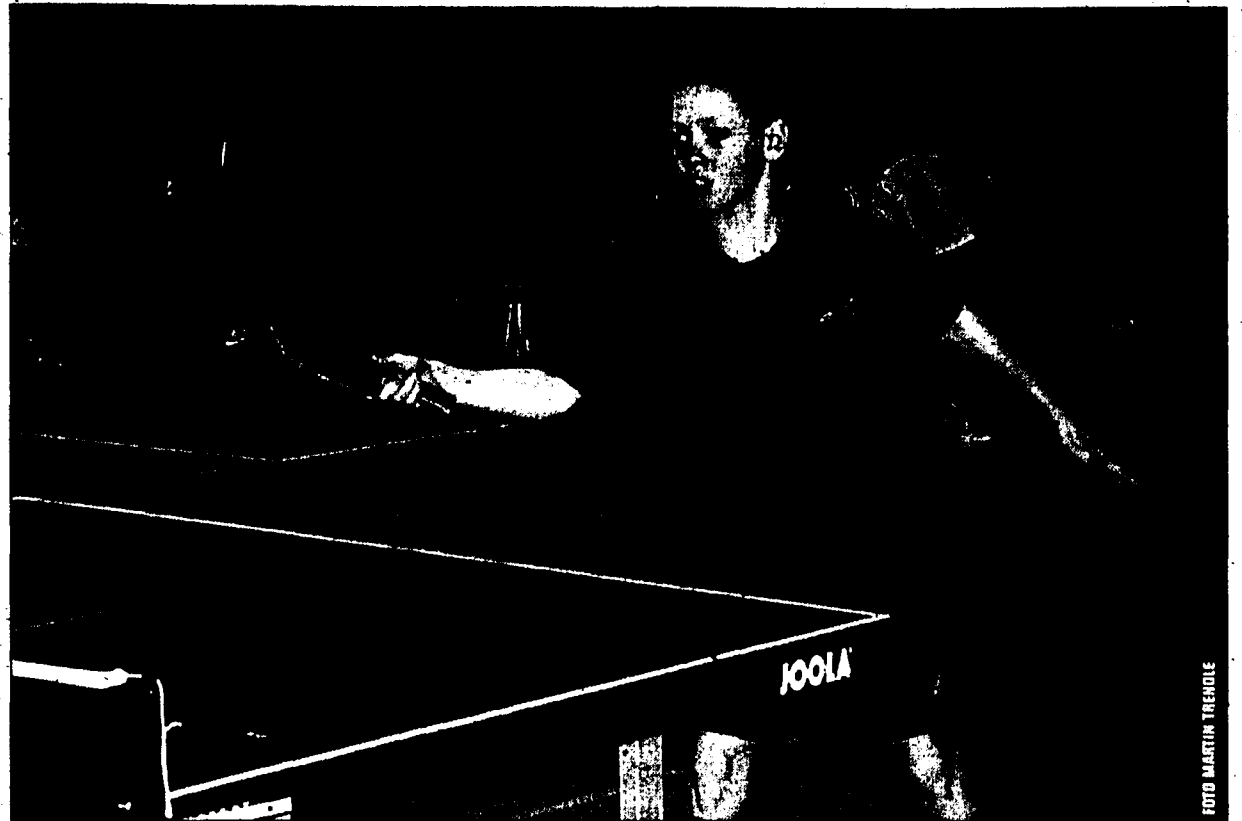
4. Runde des Messina-Cups in Schaan brachte neue Sieger

SCHAAN – Mit Michaela Jäger und Thomas Huber schrieben sich zwei neue Kategorienleger in die Listen des Messina-Cups ein. Keinen Umschwung hingegen gab es im Turnier der Lizenzierten, wo sich Martin Stricker den dritten Sieg sicherte.

• Martin Tröndle

Im U14-Tischtennis-Turnier um den Messina-Cup warf Thomas Huber die gewohnte Hierarchie über den Haufen. Er setzte sich zuerst in der Vorrunde durch. In der Finalrunde gewann er auch noch gegen Daniel Züger und entschied damit das Turnier in Schaan für sich. Die in der Gesamtwertung Führenden Marc Barbier und Lukas Lingg mussten sich diesmal mit den Plätzen 5 und 6 zufrieden geben. Trotzdem bildeten Barbier (43 Punkte) und Lingg (40) in der Gesamtabrechnung das klar in Front liegende Spitzenduo vor Thomas Huber mit 30 Zählern. Je nach Tagesform im letzten Turnier im kommenden März dürfen sich somit noch drei Spieler mit Hoffnungen auf den Gesamtsieg befassen.

Bei den lizenzierten Spielern gewann Martin Stricker souverän zum dritten aufeinanderfolgenden Mal. Er verwarf Daniel Toth und Simon Öhri auf die Plätze. Auch in



Thomas Huber schrieb sich als Sieger der Kategorie U14 ein.

der Gesamtwertung liegt Stricker mit 57 Punkten klar vor Daniel Toth (49) und Simon Öhri (42).

Mirianda Frick hat es erwischt. Die bisher dreifache Seriensiegerin musste sich in Schaan mit dem 3. Rang begnügen. Damit ebnete sich Michaela Jäger den Weg zum Sieg. Auf dem 2. Rang etablierte sich Anja Stricker. Die Gesamttrangliste vor dem letzten Turnier in Triesen

führt aber Mirianda Stricker uneinholbar an. Die zweitklassierte Michaela Jäger liegt bereits 16 Zähler zurück. Michaela Walch als Dritte weist einen Rückstand von 19 Punkten auf.

Messina Cup Schaan

U14: 1. Thomas Huber, 2. Daniel Züger, 3. Janin Hilbe, 4. Michael Rutter, 5. Marc Barbier, 6. Lukas Lingg, 7. Manuel Moser, 8. Dominic Barbier.
Lizenzierte: 1. Martin Stricker, 2. Daniel Toth, 3. Simon Öhri, 4. Thomas Jäger, 5. Stefan Öhri, 6.

Anton Ospelt, 7. Mario Schäddler.
Mädchen: 1. Michaela Jäger, 2. Anja Stricker, 3. Mirianda Frick, 4. Michaela Walch, 5. Céline Foser.

Gesamtwertung Messina Cup

U14: 1. Marc Barbier 43, 2. Lukas Lingg 40, 3. Thomas Huber 30, 4. Janin Hilbe, 22, 5. Dominic Barbier und Daniel Züger je 20, 7. Michael Rutter und Dominic Schwendener je 18, 9. Benedikt Foser 14, 10. Manuel Moser 13, 11. Thomas Hobi 8.
Lizenzierte: 1. Martin Stricker 57, 2. Daniel Toth 49, 3. Simon Öhri 42, 4. Kevin Schwendener 24, 5. Thomas Jäger 19, 6. Stefan Öhri 14, 7. Simon Mark 13, 8. Moritz Mark und Anton Ospelt je 12, 10. Mario Schäddler 11.
Mädchen: 1. Mirianda Frick 55, 2. Michaela Jäger 39, 3. Michaela Walch 36, 4. Anja Stricker 34, 5. Céline Foser 26.

Basketball mit Pfiff und Einsatz

Die Meistertitel der Schüler gehen nach Vaduz und Triesen

VADUZ – Nach dem Volleyball- und dem Show-Time-Wettbewerb waren am Samstag die vor 13 Jahren von Schulsportinspektor Albert Frick lancierten Schülermeisterschaften im Basketball an der Reihe. Das Unihockeyturnier folgt am 22. März und die Fussballmeisterschaften finden am 17. Mal statt.

• René Scharrer

Elf Mädchen- und zehn Knabenteams aus den ersten Klassen der Oberstufen von Balzers, Eschen, Triesen und Vaduz haben sich am Samstag in der Gymnasium-Sporthalle zu den 13. Schulsportmeisterschaften im Basketball eingeschrieben. An diesem grossartigen Turnier, das Schulamtes meinte man zuweilen, irgend an einem Schwingfest auf einer Alp zu sein, und zwar punkto Leistungseinsatz der Spielerinnen und Spieler, wie auch punkto Stimmungsmache der vielen Zuschauer. Die Realschule Triesen ist dabei ganz eindeutig mit dem grössten Fan-Club angereist, der es verstand, sein Fanionteam der Knaben von Spiel zu Spiel zu begleiten und auch von Sieg zu Sieg zu schreien.

Überlegene Triesner

Die alles übertönenden Schlachtrufe brachten die gewünschten Erfolge: Kein anderes Team traf mit den Spaldin-Bällen so oft in die Baskets und kassierte gleichzeitig auch die wenigsten Gegenkörbe, wie die Triesner Realschüler. Man muss sich dies vorstellen: Während insgesamt 40 Spielminuten trafen die Triesner Buben 60 Mal und gestanden ihren Gegnern nur gera-



Das Gymnasium-Team 3 (Mädchen) und die Knaben der Realschule Triesen holen 2003 die Meistertitel im Schüler-Basketball.

de 13 Einwürfe zu. Erst im spannenden Final gegen das zweite Team der Vaduzer Gymnasiasten wurden die Triesner gefordert. Diese Partie lag lange Zeit ausgeglichen auf des Messers Schneide, bis die Realschüler unmittelbar vor dem Abpfiff den Turniersieg doch noch sichern konnten.

Gym 3 bei den Mädchen

Im Turnier der Mädchen war es wiederum ein Team der Realschule Triesen, das dem 3. Gymnasiastinnen-Team das einzige Unentschieden abtrotzen konnte. Fehlende Konstanz führte bei den Triesnerinnen dann allerdings auch zu Niederlagen gegen die Realschule Balzers und die Realschule Eschen, während die Vaduznerinnen keine Punkte mehr einbüssten. Sie trafen im Finalspiel auf die Realschülerinnen aus Vaduz, die sich hierfür neben lauter Siegen und mit nur

Tyson machte kurzen Prozess

MEMPHIS – Schwergewichtler Mike Tyson (36) hat sich mit einem Blitzsieg im Profiboxgeschäft zurückgemeldet.

Zehn Monate nach seiner K.o.-Niederlage gegen WBC-Weltmeister Lennox Lewis bezwang der amerikanische Ex-Champion ebenfalls in Memphis seinen Landsmann Clifford Etienne nach 49 Sekunden durch K.o. Mit einer rechten Geraden an den Kopf schickte er seinen Gegner zu Boden. Tyson (50 Siege/4 Niederlagen/2 ohne Wertung), der eine Börse von fünf Millionen Dollar plus den Einnahmen aus der Pay-Per-View-Übertragung kassierte, empfahl sich damit für eine Revanche gegen Lewis. Dazu soll es aber nach den Vorstellungen von Tyson am 21. Juni noch nicht kommen: «Ich bin noch nicht fit genug. Ich brauche mehr Runden, brauche noch zwei Kämpfe. Ich will nicht wieder so verprügelt werden», erklärte der «Bad Boy» nach dem Blitzsieg.

Nach dem tagelangen Hickhack um das auf zehn Runden angesetzte Duell machte Tyson vor 15 174 Zuschauern kurzen Prozess. Es war der sechstschnellste von insgesamt 44 K.o.-Siegen seiner Laufbahn. Sekunden vor der Entscheidung waren die beiden einstigen Knastbrüder bei einer ungewollten Rangelei gestolpert. Im Infight suchten sie anschliessend das schnelle Resultat. Etienne (50 Siege/4 Niederlagen/2 ohne Wertung) kassierte eine Million Dollar, die höchste Börse seiner Karriere. Nach dem Duell zeigte sich 4:1-Favorit Tyson wieder einmal von seiner liebenswertesten Seite. Rührend kümmerte er sich darum, dass Etienne nach dem K.o. auf die Beine kam. Er küsste und herzte ihn wie den eigenen Sohn.

RESULTATÜBERSICHT

Basketball-Schulmeisterschaft
Qualifikationsturnier:
Knaben, Gruppe A: 1. Gymnasium 2, 10 Punkte, (40:14 Körbe), 2. Realschule Eschen, 8 (37:23), 3. Oberschule Vaduz, 6 (33:23), 4. Oberstufe Triesen 2, 4, (35:34), 4. 5. Realschule Balzers 1, 2, (21:43).
Knaben, Gruppe B: Realschule Triesen, 8 Punkte, (60:13 Körbe), 2. Oberstufe Triesen 1, 4, (32:19), 3. Realschule Vaduz, 3, (24:33), 4. Gymnasium 1, 3, (13:29), 5. Realschule Balzers 2, 2, (9:44).
Mädchen, Gruppe A: 1. Gymnasium 3, 9 Punkte (56:24 Körbe), 2. Realschule Eschen, 8, (37:22), 3. Realschule Triesen 1, 5 (40:29), 4. Realschule Balzers, 5 (29:38), 5. Oberschule Eschen, 2, (20:49), 6. Gymnasium 2, 1, (28:48).
Mädchen, Gruppe B: 1. Realschule Vaduz, 7 Punkte (30:23 Körbe), 2. Gymnasium 4, 6, (50:28), 3. Oberschule Vaduz, 4, (9:18), 4. Realschule Triesen 2, 2, (29:36), 5. Gymnasium 1, 1, (29:41).
Finalspiele:
Knaben: Gymnasium 2 – Realschule Triesen, 4:6. Realschule Triesen sind Schülermeister 2003.
Mädchen: Gymnasium 3 – Realschule Vaduz, 10:6 Körbe. Gymnasium 3 sind Schülermeisterinnen 2003.

Boxen: WM-Kämpfe
Miami, Florida. WBC-WM Cruiser: Wayne Braithwaite (Guinea/TV) s. Ravea Springs (USA) durch Techn. K.o. (4. Runde).
Mexico-City. WBC-WM Feder: Erik Morales (Mex/TV) s. Eddie Croft (USA) durch technischen K.o. in der 3. Runde.
WBC-WM Halbflebergewicht: Jorge Arce (Mex/TV) s. Ernesto Castro (Nicaragua) durch K.o. in der 1. Runde.
WBC-WM Minimumgewicht: José Antonio Aguirre (Mex/TV) s. Juan Alfonso (Mex) durch technischen K.o. in der 7. Runde.

Basketball: NBA
National Basketball Association: Orlando Magic – Chicago Bulls 110:96. Washington Wizards – New Jersey Nets 89:86. Toronto Raptors – Phoenix Suns 92:89. Houston Rockets – Dallas Mavericks 85:100. Cleveland Cavaliers – Philadelphia 76ers 99:119. Minnesota Timberwolves – Detroit Pistons 103:96. New Orleans Hornets – Memphis Grizzlies 125:123 n.v. Golden State Warriors – New York Knicks 111:107. Los Angeles Lakers – Portland Trail Blazers 92:84. Seattle Sonics – Milwaukee Bucks 88:58. Basketball Detroit Pistons – New Orleans Hornets 91:93. Miami Heat – Chicago Bulls 100:90. San Antonio Spurs – Pacers 105:96. Houston Rockets – Memphis Grizzlies 93:82. Utah Jazz – Denver Nuggets 99:89. Portland Trail Blazers – Milwaukee Bucks 90:93. Los Angeles Clippers – Atlanta Hawks 87:89.

Eishockey: NHL
National Hockey League: New York Islanders – Colorado Avalanche (mit David Acbischer im Tor) 4:1. Buffalo Sabres – Los Angeles Kings 1:4. Carolina Hurricanes – Tampa Bay Lightning 2:2 n.v. New Jersey Devils – Boston Bruins 3:2. Dallas Stars – Phoenix Coyotes 2:2 n.v. San Jose Sharks – Columbus Blue Jackets 6:0. Anaheim Mighty Ducks (ohne Martin Gerber) – New York Rangers 2:6. Montreal Canadiens – Toronto Maple Leafs 3:5. Edmonton Oilers – Vancouver Canucks 2:3 n.v. Ottawa Senators – Nashville Predators 4:0. Pittsburgh Penguins – St. Louis Blues 2:1 n.v. Washington Capitals – Detroit Red Wings 1:5. Philadelphia Flyers – Florida Panthers 2:4.

Golf: Europe-PGA-Tour
Kuala Lumpur (Malaysia). Turnier der Europe-PGA-Tour (1.5 Mio Franken/Par 71). Schlussklassament: 1. Arjun Atwal (Ind) 260 (62/65/67/66). 2. Retief Goosen (SA) 264 (66/64/66/68) und Brad Kennedy (Au) 264 (68/66/66/64). 4. Dean Robertson (Scho) 266. 5. Thammannoon Srirot (Thai) 267. 6. Daniel Chopra (Sd) 268. – Ferner: 14. Padraig Harrington (Ir) 272. 17. Emanuele Canonica (It) 273. 21. Mathias Grönberg (Sd) 274. 50. Ian Woosnam (Wales) 280. – Julien Clément (Sz) hatte den Cut verpasst.